

Folge der Energiewende: Fossile Kraftwerke werden zum Sicherheitsrisiko

geschrieben von Wolfgang Müller | 27. Oktober 2014

P R E S S E M I T T E I L U N G
03/2014

6 .

Oktober

2014

des

Fach

verb

ands

Anla

genb

au

(FDB

R)

Die

Ener

gie

ende

nach

halt

ig

absi

cher

n

Ther

misc

he

Kraf

twer

ke

blei

ben

zent

rate

r

Fakt

or

für

eine

zuve

r^üläs

sⁱge

Stro

m -

vers

orgu

ng /

Best

ehen

de

Anla

gen

sind

auf

die

heut

igen

Betr

iebs

anfo

rd er

un -

gen

tech

nisc

h

nich

t

ausl

egt

Düss

eldo

rf -

Düss

eldo

rf -

Ther

misc

he

Kraf

twer

ksle

istu

ng

wird

auch

weit

erhi

n

esse

nzie

ul

für

eine

sich

ere

**Ener
giev
erso**

rgun

g

sein



**„Set
bst**

wenn

das

Pote

nzia

z

der

erne

uerb

aren

**Ener
gien
hund**

ertp

roze

ntig

ausg

esch

ö p f t

wird

,

muss

eine

Back

- up -

**Leis
tung
von**

80

Ginga

watt

durc

h

konv

enti

onel

le

Kraf

twer

ke

gewä

hrle

iste

t

sein

“

,

erkl

ärt

FD BR

■

Gesc

häft

sfüh

rer

Dr.

Rein

hard

Maß



Doch

ange

sich

ts

der

Gesc

hwin

digk

eit,

mit

der

die

Ener

gieu

ende

vora

ng et

rieb

en

wird

,

gera-

ten

die

Betr

eiße

r

der

konv

enti

onel

len

Kraf

twer

ke

zune

hmen

d in

zugz

wang



Die

rasa

nt

stei-

gend

e

Nutz

ung

von

erne

uerb

aren

**Ener
gien
stel**

It

Betr

iebs

anfo

rder

unge

n an

die

best

ehen

den

Gas -

und

Kohl

ekra

ftwe

rke,

auf

die

sie

tech

nisc

h

nich

t

ausg

elleg

t

sind

. So

müßs

en

die

Anla-

gen

häuf

iger

ein -

und

ausg

esch

alte

t

werd

en,

um

die

Schw

anku

ngen

,

die

die

Ener

gieg

ewin-

nung

aus

Sonn

e,

Wind

und

Wass

er

mit

sich

bring

gt,

komp

ensi

eren

zu

könn

en.

Die

Zahl

der

Last

wech

set

ist

zum

Teil

mehr

als

2000

Mal

höhe

r

als

bei

der

zu la

ssun

g

der

Kraf

twer

ke.

Da -

durc

h

wäch

st

die

Gefä

hr

von

nach

halt

igen

Schä

den

an

den

Anla

gen

—

zugl

ei ch

nehmen

en

die

Risi

ken

für

die

vers

orgu

ngss

iche

rhei

t

zu.

Alle

ih

könn

en

die

Anla

genb

etre

iber

die

notw

endi

gen

**Investi-
tion**

n in

die

tech

nīsc

he

Umrü

S -

tung

von

ther

misc

hen

Kraf

twer

ken

nich

t

stem

men .

Scho

n

heut

e

ist

der

Betr

ieb

von

konv

enti-

onet

len

Gast

-

und

Kohl

ekra

ftwe

rken

kaum

noch

rent

abel

,

selb

st

die

gere

gelt

e

Inst

andh

al tu

ng

wird

immer

r

mehr

zurü

ckge

fahr

en. .

Ents

prec

hend

ist

die

Politi

tik

gefo

rd er

t,

nicht

t

nur

**Spei-
cher-
tech**

no to

g i e n

und

Netz

e zu

förd

ern,

sond

ern

auch

die

Best

ands

kraf

twer

ke

in

ihre

Plan

ung

zu

inte

grie

ren.

„Wer

die

Ener

giew

ende

wilt

,

muss

auch

für

ihre

Absi

cher

ung

sorg

en“ ,

betto

nt

Maaf



„Kon

vent

ione

tle

stro

mver

sorg

ung

blei

bt

unve

rzic

htba

r,

darf

aber

auf

sich

t

nicht

t

auf

Basi

s

eine

r

nich

t

mehr

gene

hmig

ungs

fähig

gen

Tech

nik

erfo

Ugen

“

■

Kurz

prof

il

FDBR

Der

FDDBR

bünd

elt

die

Inte

ress

en

von

über

180

Unte

rneh

men

des

Anla

genb

aus

in

der

Ener-

gie-

,

Umwe

It-

und

Proz

essi

ndus

trie



Mit

sein

er

Komp

eten

z

aus

jahr

zehn

tela

nger

verb

ands -

arbe

it

förd

ert

und

begl

eite

t

der

FDDBR

tech

nisc

he

Inno

vati

onen

,

enga

gier

t

sich

für

die

Fort-

entw

ickl

ung

und

Harm

onis

ieru

ng

des

gesa

mt en

tech

nisc

hen

Rege

lwer

ks

auf

nati

onal

er

und

inte

rnat

iona

ler

Eben

e

und

wirk

t

mit

an

der

Ausg

esta

ltun

g

zuku

nfts

fähi

ger

Rahm

enbe

ding

un -

gen. ■

Da r ü

be r

hina

us

träg

t

der

FDDBR

akti

v

zur

Mein

ungs

bild

ung

auf

alle

n

bran

chen

rele

vant

en

Feld

ern

der

Ener

gie -

,

Umwel-

te-

sowi-

e

Indu

stri

epoʌ

itik

bei

und

leis

tet

dami

t

eine

n

wich

tige

n,

tech

nolo

gisc

h

orie

ntie

rten

Beit

rag

zur

Gest

altu

ng

zükü

nfti

ger

poli

tisc

her

und

wirt

scha

ftli

cher

Ents

chei

dung

en.

sitz

des

Verb

ands

ist

Düss

eldo

rf. ■

Kont

akt: ■

F D B R

e . v .

—

Fach

verb

and

Anla

genb

au

Dr. ■

Rein ■

hard

Maaf

ster

nstr

aße

36

4047

9

Düss

eldo

rf t

0211

/

498

70 - 0

f

0211

/

498

70-3

6

r. ma

ass@

fdb r

.de

www.

fdbr

.de

Na

ch

tr

ag

un

d

Er

gä

n z

un

g

An

lä

SS

Li

ch

de

S

kr

af

tw

er

KS

te

ch

ni

sc

he

n

Ko

U

U

oq

ui

um

S

de

r

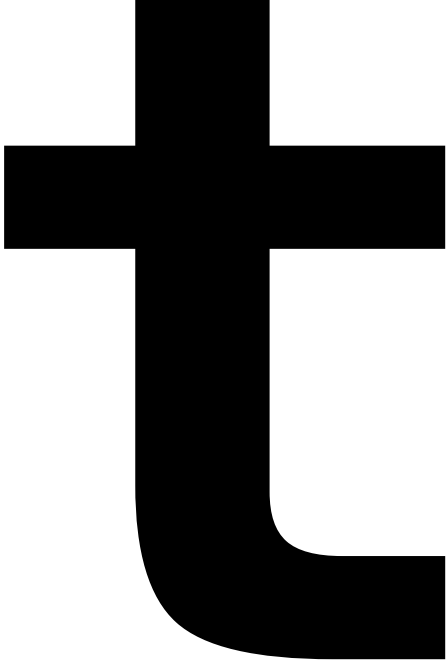
Un

iv

er

Si

tä



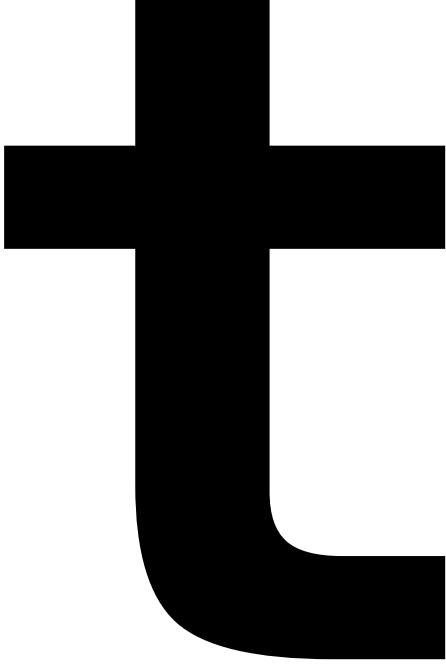
Dr

es

de

n

mi



70

0

Te

il

ne

hm

er

n

,

au

f

de

m

ic

h

ei

ne

n

de

r

PTL

en

ar

vo

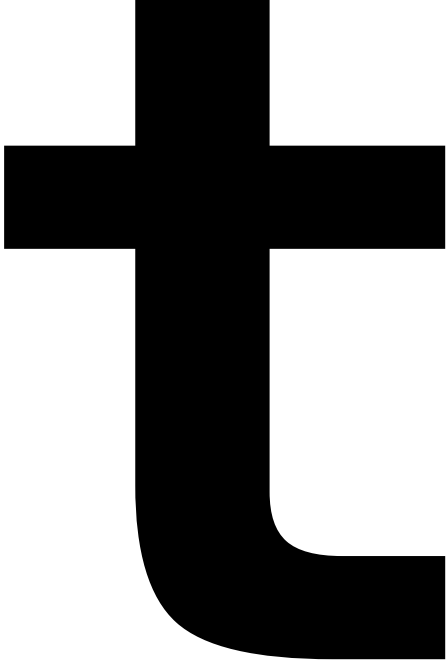
rt

rä

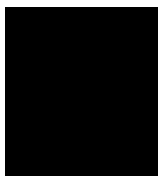
ge

hi

el



(S



ve

ra

ns

ta

l

t

un

gs

pr

og

ra

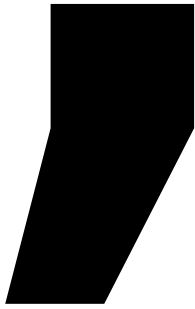
mm

al

S

pd

f)



bo

te

n

Si

ch

Ge

le

ge

nh

e.i.

te

n

zu

za

htl

re

ic

he

n

Ge

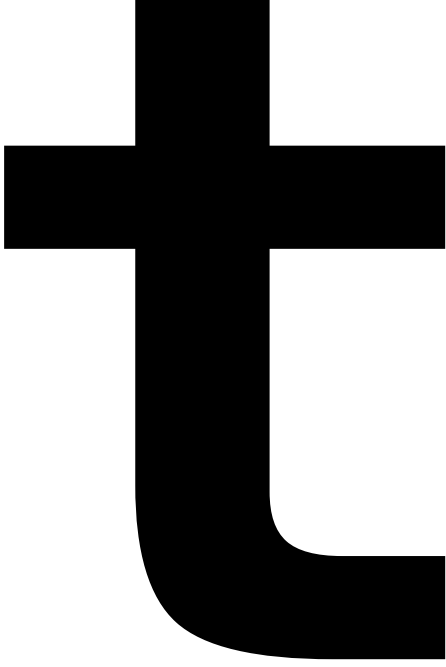
Sp

rä

ch

en

mi



Kr

af

tw

er

KS



Fa

ch

le

ut

en

un

d

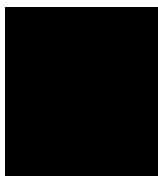


Ma

na

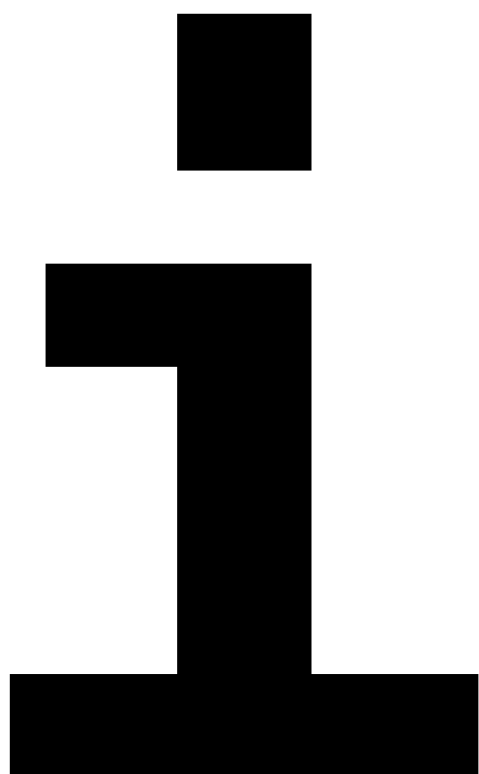
ge

rn



Da

be



ka

m

im

me

r

wi

ed

er

da

S

in

de

r

FD

BR



Pr

es

se

mi

七

七

ei

rw

ng

be

sc

hr

ie

be

ne

Pr

ob

le

m

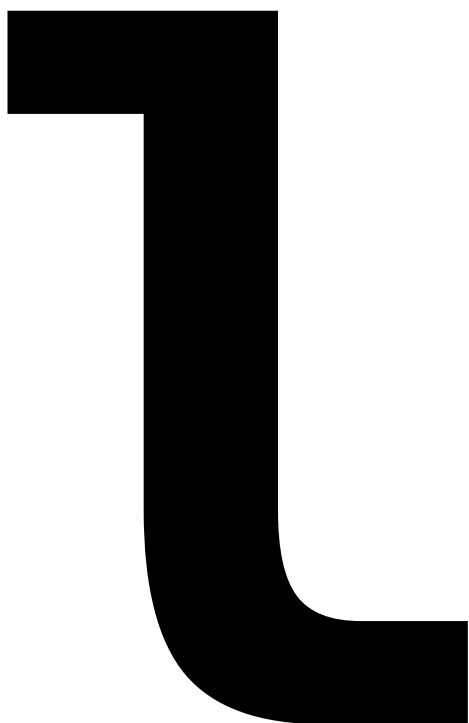
vo

n

ak

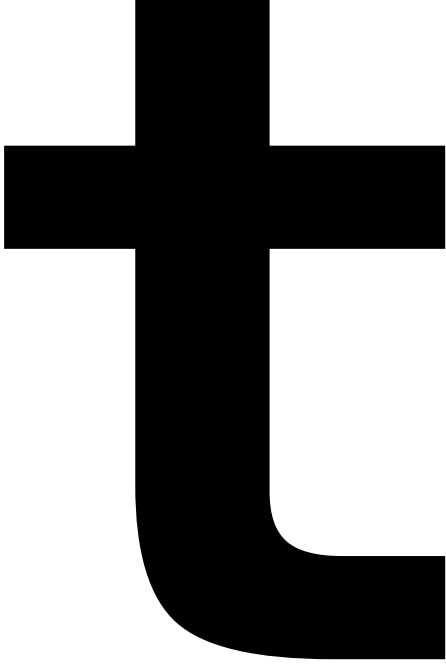
tu

el



ni

ch



me

hr

Si

ch

er

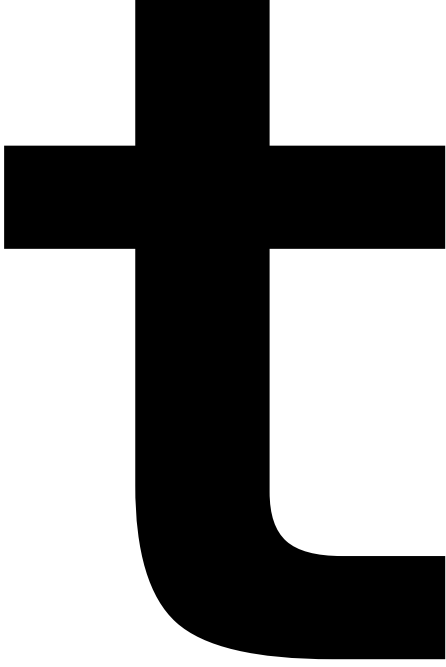
en

un

d

da

mi



au

ch

NI

СН

T

me

hr

GE

NE

НМ

IG

UN

GS

FÄ

HI

I

GE

N

fo

SS

il

en

Kr

a f

tw

er

ke

n

zu

r

Sp

ra

ch

e,

da

S

zu

r

Ze

い

て

of

fe

nb

ar

we

de

r

PO

Li

七

一

K

1

no

ch

Tü

V

v

no

ch

di

e

öf

fe

nt

Li

ch

ke

い

て

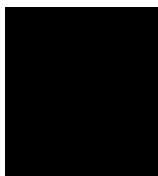
wa

hr

ne

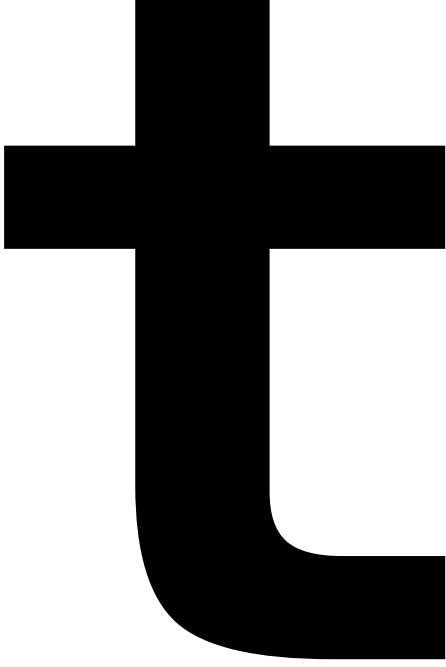
hm

en



ES

i's



zu

be

to

ne

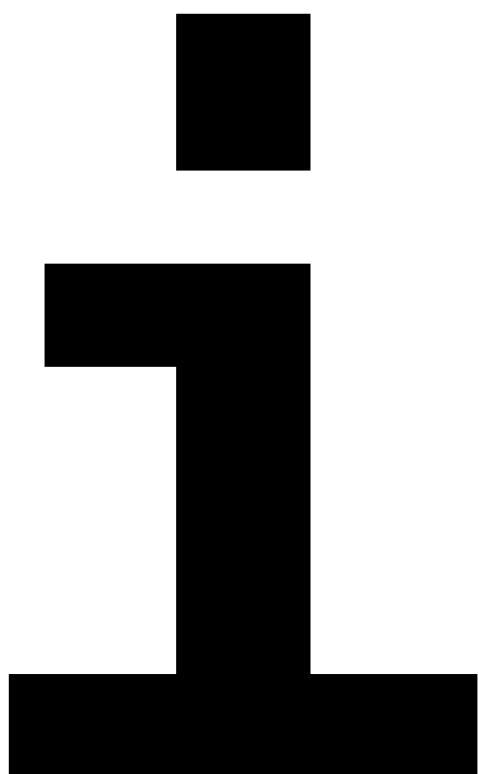
n

,

da

SS

be



Ke

SS

el

ex

pl

OS

io

ne

n

,

Ro

hr

br

ÿc

he

n

od

er

Tu

rb

in

en

ha

va

ri

en

in

fo

lg

e

vo

rz

ei

七 立

ge

r

Ma

te

ri

al

er

mü

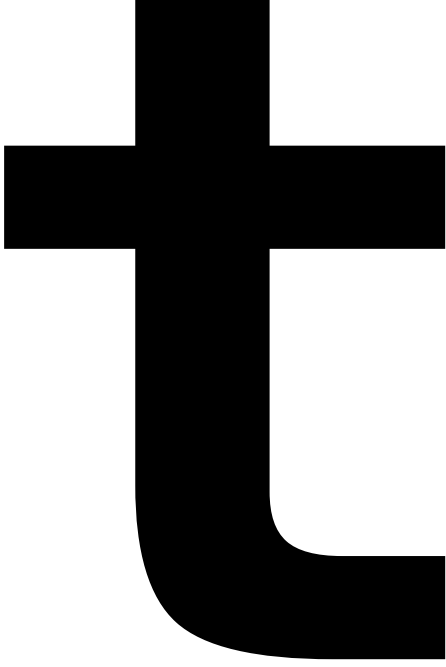
du

ng

au

ch

mi



Pe

rs

on

en

sc

h ä

de

n

de

S

Be

di

en

un

gs

pe

rs

on

al

S

zu

re

ch

ne

n

i's

七

。

Ha

va

ri

er

te

An

La

ge

n

we

rd

en

zu

de

m

di

e

oh

ne

hi

n

be

re

い

て

S

kr

い

て

i's

ch

e

St

ro

mv

er

so

rg

un

gs

Si

tu

at

io

n

we

い

て

er

ve

rs

ch

är

fe

n

un

d

di

e

BL

ac

K

k

Ou

七

一

Wa

hr

sc

he

in

Li

ch

ke

い

て

er

hö

he

n



Al

S

Ko

st

en

de

r

nö

七 立

ge

n

In

st

an

ds

et

zu

ng

un

d

Wa

rt

un

g

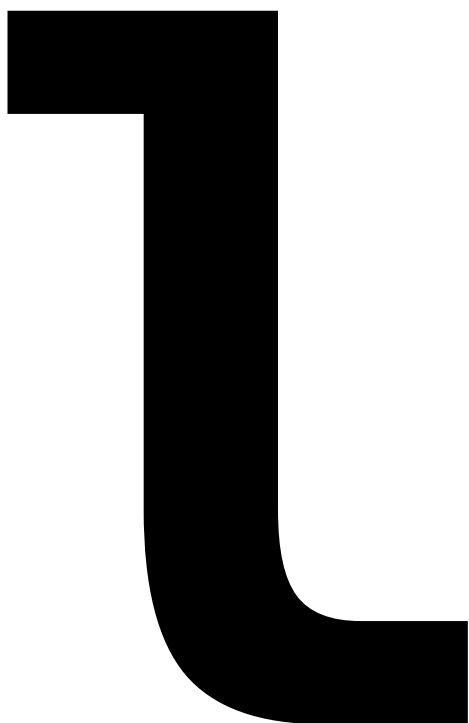
de

r

ak

tu

el



du

rc

h

di

e

En

er

gi

ew

en

de

be

La

st

et

en

An

La

ge

n

wu

rd

en

me

hr

er

e

Mi

ll

īā

rd

en

Eu

ro

ge

na

nn

七

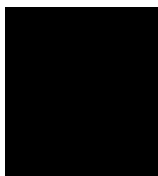
。

He

rr

n

Dr



Re

in

ha

rd

Ma

ais

da

nk

e

ic

h

fü

r

se

in

e

fr

eu

nd

Li

ch

e

ve

rö

f

f

en

た

ic

hu

ng

sg

en

eh

mi

gu

ng

de

r

FD

BR



Pr

es

se

mi

七

七

ei

rw

ng

au

f

de

r

E

I

KE

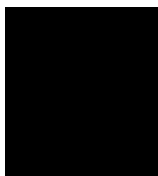


We

bs

ei

te



Da

S

Or

ig

in

al

de

r

Pr

es

se

er

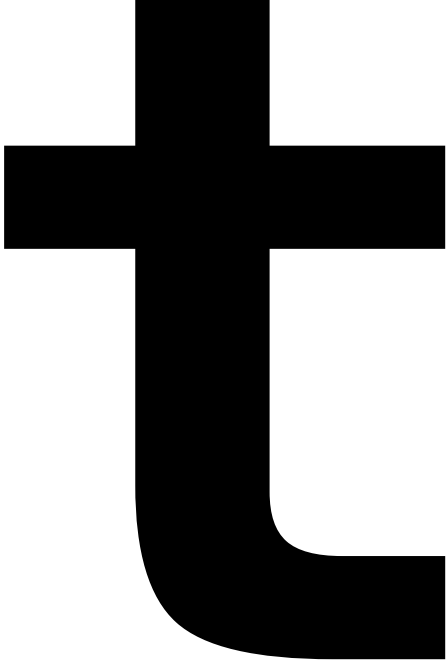
kl

är

un

g

i's



zu

sä

t

z

Li

ch

al

S

pd

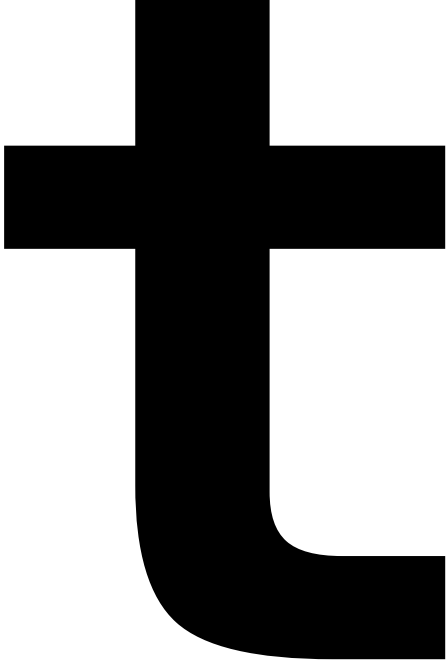
f

an

ge

h ä

ng



un

d

ka

nn

we

い

て

er

ge

ge

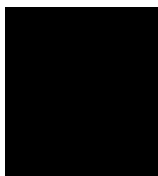
be

n

we

rd

en



Но

rs

七

一

Jo

ac

hi

m

Lü

de

ck

e

EI

KE



Pr

es

se

Sp

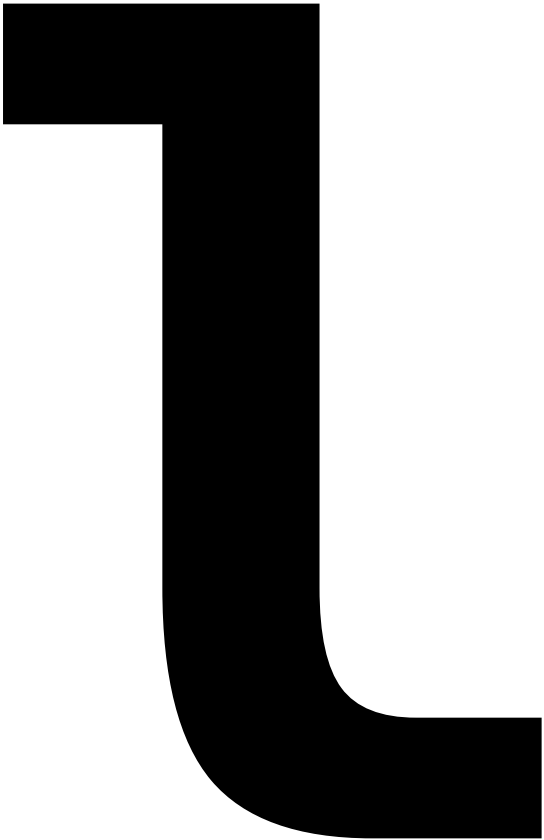
re

ch

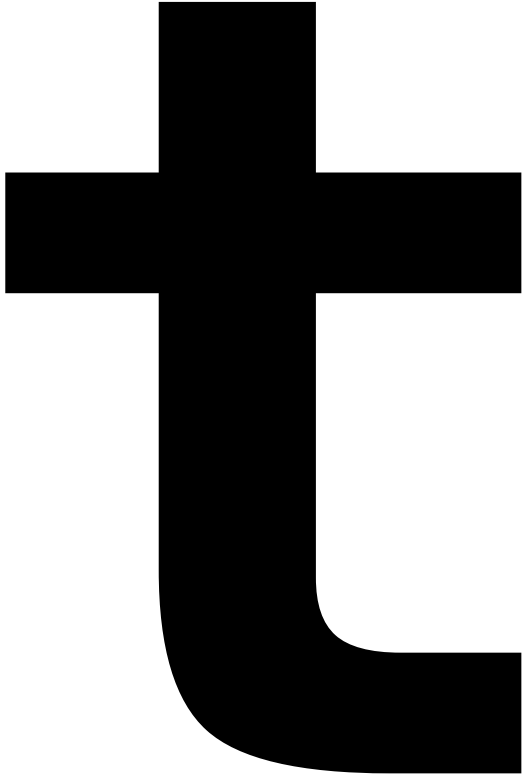
er

R

e



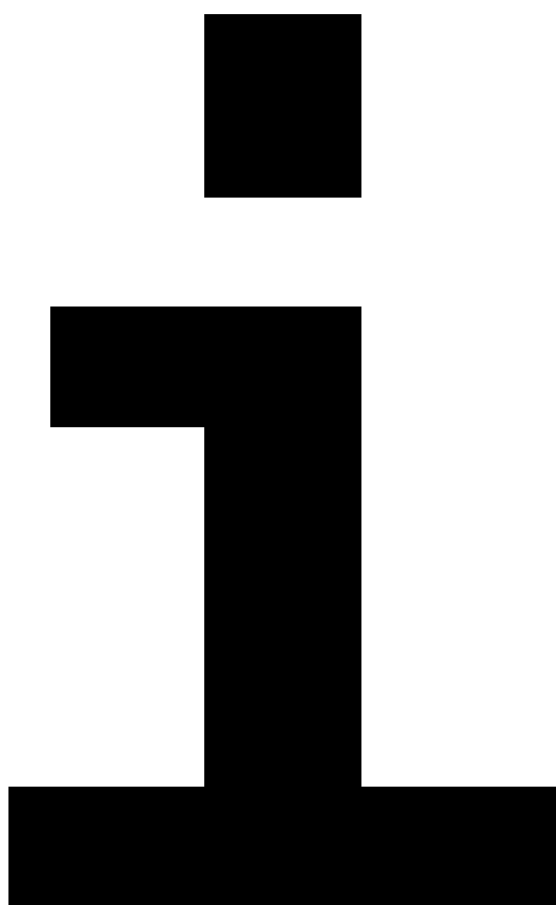
a

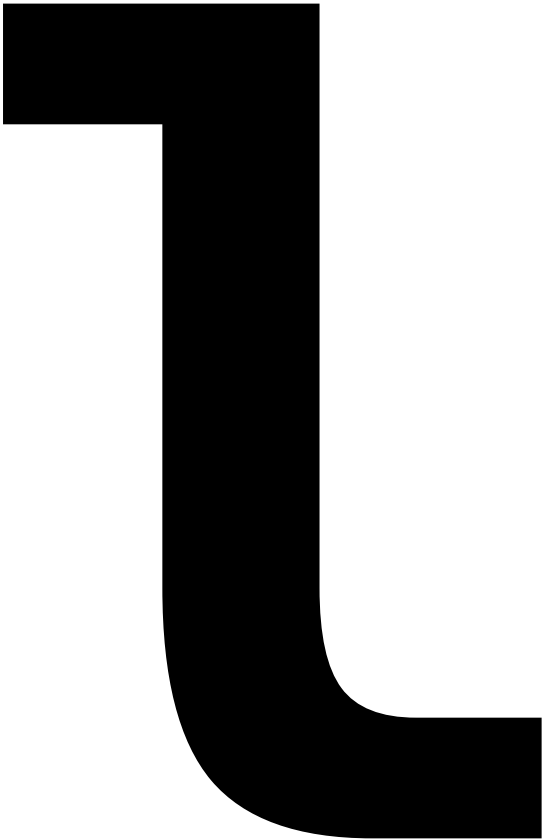


e

d

F





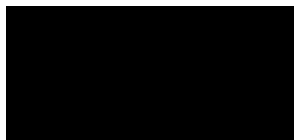
e

S

.

fd

br



pm

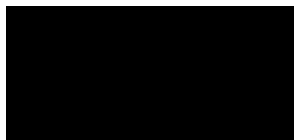
2

—

01

4

03



pd

f

pr

og

ra

mm

k

—

wk

2

—

01

4

—

a4

ak

tu

el

U

U

pd

f